



TU Clausthal

Graduiertenakademie // Zentrum für Hochschuldidaktik // Universitätsbibliothek

NEWSLETTER

AUSGABE 2 // 2025

WINTERSEMESTER 2025/26

Liebe Promovierende, Postdoktorand:innen
und Interessierte,

zum Start der dunklen Jahreszeit möchten wir Sie mit unseren neuen Angeboten inspirieren: Vielleicht probieren Sie es gleich einmal aus und starten mit der Veranstaltungsreihe „TUC Mental Health“ bewusst und aufmerksam in den Herbst. Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres Newsletters und beim Ausprobieren der Angebote.

Herzliche Grüße
Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj
Geschäftsführerin Graduiertenakademie

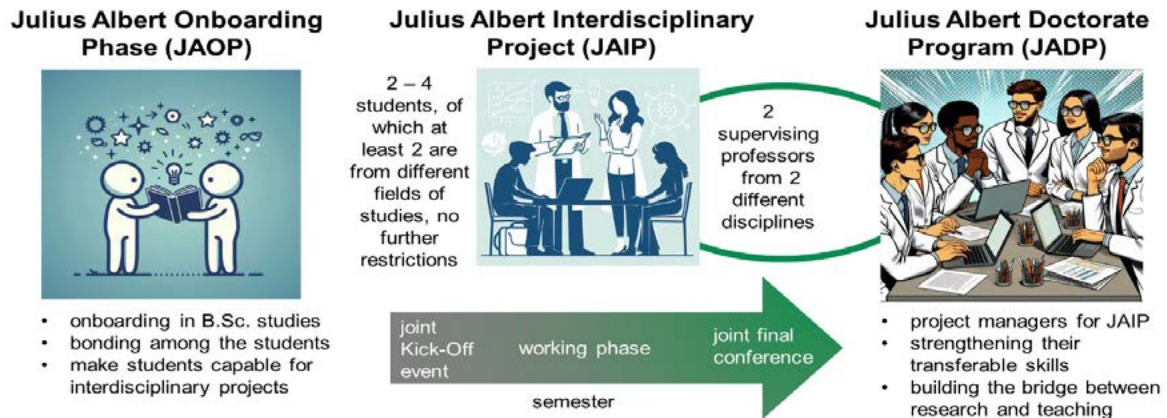


INHALT

Julius-Albert-Studienprogramm.....	2
Veranstaltungsreihe TUC Mental Health	3
„Hallo Industrie!“ zum Berufseinstieg in den außerakademischen Arbeitsmarkt geht in die zweite Runde	5
Gründungs- und Innovationsakademie	6
Aktuelles.....	7
Kursübersicht im Wintersemester 2025/2026	10

Julius-Albert-Studienprogramm

Mit der Bewilligung von „*Clausthal Approach to Digital Engineering to boost Circular Economy*“ (CADENCE) im Rahmen von zukunf.niedersachsen – Potentiale strategisch entfalten, wird die Entwicklung des **Julius-Albert-Studienprogramms** Ende diesen Jahres starten. Das Programm ist nach Julius Albert, einem wichtigen Förderer der Bergakademie Clausthal und Erfinder des Drahtseils, benannt und soll alle akademischen Stufen, vom Bachelor bis zur Promotion umfassen.



Julius-Albert-Studienprogramm: Die Module (1) Julius-Albert-Onboarding-Phase (JAOP), (2) Julius-Albert-Interdisziplinäres-Projekt (JAIP) und (3) Julius-Albert-Doktorand:innen-Programm (JADP) sind die Bausteine des Programms und eng miteinander verzahnt.

Mit innovativen Lehrmethoden und einem hohen Maß an Praxisnähe und Interdisziplinarität soll die fächerübergreifende Zusammenarbeit in Studium und Promotion ausgebaut werden. Gerade das universitätsweite Doktorand:innenprogramm ist als Brücke zwischen Forschung und Lehre geplant und wird Wissenschaftler:innen, die sich mit der digitalen Transformation hin zu einer nachhaltigen Gesellschaft befassen, zusammenbringen, indem sie Methoden und Technologien der Digitalisierung mit spezifischen Anwendungsbereichen kombinieren. Darüber hinaus soll die transdisziplinäre Sichtweise auf die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft geschärft werden. Durch Netzwerkaktivitäten und verschiedene wissenschaftliche Veranstaltungen, wie u.a. ein Gastdozent:innenprogramm, Workshops oder Sommerschulen werden die Julius-Albert-Doktorand:innen ein Selbstverständnis entwickeln als Expert:innen in ihrem Feld, die in der Lage sind, Brücken zu anderen Disziplinen zu bauen.

Darüber hinaus werden die Doktorand:innen als Projektmanager:innen ausgebildet, um die Betreuung und Bewertung von Gruppenarbeiten im Rahmen der Julius-Albert-Interdisziplinäre-Projekte (JAIP) zu übernehmen. Auf diese Weise werden ihre Transferfähigkeiten gestärkt, und sie können die Idee des interdisziplinären Forschungs- und Lehransatzes der TU Clausthal aktiv vermitteln.

Die Koordination des Julius-Albert-Doktorand:innen-Programms (JADP) wird von unserer neuen Kollegin, Frau Carina Engelhardt, übernommen. Sie wechselt zu Oktober 2025 von ihrer bisherigen Aufgabe als Geschäftsstellenleitung des Clausthaler Umwelttechnik Forschungszentrums (CUTEC) an die Graduiertenakademie und wird zunächst das Julius-Albert-Doktorand:innen-Programm entwickeln und mit den anderen Bereichen des Julius-Albert-Studienprogramms, insbesondere dem Masterprogramm Julius-Albert-Interdisziplinäre-Projekte, abstimmen.

Ich freue mich sehr, nach fast fünf Jahren am CUTEF Forschungszentrum, ab dem 01. Oktober 2025 ins Team der Graduiertenakademie zu wechseln.

Bevor ich an die TU Clausthal gekommen bin, war ich acht Jahre an der Universität Ulm. Zunächst habe ich dort sechs Jahre als Koordinatorin der Graduate School für Molecular Medicine für ein strukturiertes Promotionsprogramm mit Zulassungsprüfungen, Pflichtkursen und Zwischenprüfungen gearbeitet. Später wurde in Ulm die Graduiertenakademie gegründet, und ich war dafür zuständig, diese aufzubauen – mit Weiterbildungskursen, Förderprogrammen und Netzwerken für alle Promovierenden und PostDocs.

Gerade diese unterstützende Arbeit für Wissenschaftler:innen in frühen Karrierephasen habe ich in den letzten Jahren vermisst und hoffe, meine Erfahrungen aus Ulm sinnvoll in die Arbeit der Graduiertenakademie der TU Clausthal einbringen zu können.



Carina Engelhardt, M.A.
Projektmanagerin

Julius-Albert-Doktorand:innen-Programm (JADP)

Graduiertenakademie
Email: carina.engelhardt@tu-clausthal.de

Veranstaltungsreihe TUC Mental Health

In unserer neuen sechsteiligen Veranstaltungsreihe „**TUC Mental Health**“ mit **Dr. Sebastian Sdrenka**, Leiter des Sportinstituts, möchten wir im Wintersemester 2025/26 jeweils an einem **Donnerstagnachmittag** Studierende und Mitarbeiter:innen auf das Thema **Mental Health** hinführen, um gemeinsam ein **Bewusstsein** zu entwickeln, was Stress mit dem Selbst und dem eigenen Körper macht, als auch Strategien zu entwickeln, wie gut mit stressigen Situationen umgegangen werden kann.



Dr. Sebastian Sdrenka
Leiter des Sportinstituts



6.11.2025**TUC Mental Health Modul 1:
Einführung ins Stressmanagement**

- Wie entsteht Stress und wie kann dieser über persönliche Ressourcen gesteuert werden?
- Wie können Emotionen gesteuert werden?
- Wie wirkt Stress auf den Körper? Wie kann Stress gesteuert werden?
- Was sind persönliche Stressfaktoren?
- Welche eigenen Ressourcen sind vorhanden und wie können diese gestärkt werden?

11.12.2025**TUC Mental Health Modul 3:
Konzentration erarbeiten**

- Heidelberger Kompetenztraining
- Persönliche Konzentration
- Embodiment-Konzept: Wechselbeziehung durch Verstand, Denken und Psyche
- Prinzip der Geistesgegenwart und Hara-Prinzip: Haltung, Atmung und Muskelspannung als Basis für Konzentration

29.1.2026**TUC Mental Health Modul 5:
Intentionsabschirmung erarbeiten**

- Heidelberger Kompetenztraining
- Einflussfaktoren und Trigger im Alltag?
- Effektive Selbstregulationsstrategien
- Persönliche Hindernisse/Faktoren

20.11.2025**TUC Mental Health Modul 2:
Ziele erarbeiten**

- Heidelberger Kompetenztraining
- Persönliche Ziele und Zielfindung
- Zeitmanagement
- Regeneration
- Selbstfürsorge

8.1.2026**TUC Mental Health Modul 4:
Stärken erarbeiten**

- Heidelberger Kompetenztraining
- Persönliche Ressourcen und Stärken
- Erfolge (er)leben: Selbst- und Fremdwahrnehmung und Erfolge definieren und reflektieren
- Stärkenanalyse

5.3.2026**TUC Mental Health Modul 6:
Persönliche Ressourcen stärken**

- Legale/Illegale Leistungssteigerung
- Körperwahrnehmung
- Warum Sportler:innen die besseren Leistungsträger sind?
- Erstellung eines eigenen Jahresplans
- Einflüsse von Ernährung, Regeneration, Bewegungsverhalten, Gesundheit, Musik auf Leistung



Die Veranstaltungsreihe ist bewusst mit vielen Übungselementen gestaltet, um einen möglichst großen Lerneffekt zu erreichen. Die Veranstaltungen finden jeweils donnerstags zu den angegebenen Terminen im Zeitraum von 14-18 Uhr statt. Die Inhalte bauen aufeinander auf. Eine kontinuierliche Teilnahme an allen Terminen wird angestrebt, ist aber nicht zwingend. Es können auch Einzeltermine besucht werden.

„Hallo Industrie!“ zum Berufseinstieg in den außerakademischen Arbeitsmarkt geht in die zweite Runde

Das im Frühjahr 2025 von [Graduiertenakademie](#), [Universitätsbibliothek](#), [Institut für Wirtschaftswissenschaft](#) und dem [Simulationswissenschaftlichen Zentrum Clausthal-Göttingen \(SWZ\)](#) gemeinsam initiierte Vortrags- und Diskussionsformat „Hallo Industrie – Berufseinstieg in den außerakademischen Arbeitsmarkt“ wird am **13. November 2025** mit einer weiteren Veranstaltung fortgesetzt. Begleitet wird die Informationsveranstaltung zum außerakademischen Berufseinstieg durch den Vortrag „**Zukunft Stahl: Hochtechnologie und Prozessintelligenz als Schlüssel für eine grüne Zukunft**“ am Abend des **14. Novembers**. Eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist jeweils ohne Anmeldung und ohne Kosten möglich. Interessent:innen sind herzlich willkommen!

Informationsveranstaltung „Hallo Industrie – Berufseinstieg in den außerakademischen Arbeitsmarkt“

Für die meisten Studierenden steht zum Ende des Studiums oder der Promotion die Suche nach einem passenden Betätigungsfeld in einem Unternehmen auf der Agenda. Genauso wie die Auswahl eines zu den eigenen Interessen und Fähigkeiten passenden Studiengangs zu Beginn der Studienzeit ist auch die Wahl eines Unternehmens eine Entscheidung, die gut informiert getroffen sein will.

Am 13. November 2025 werden die beiden Clausthaler Alumni **Dr. Heike Busch** (Leitung Produktionsplanung und Technische Logistik) und **Dipl.-Math. Michael Hecht** (Fachverantwortlicher Prozessmodelle der Green Steel Transformation) von der [AG der Dillinger Hüttenwerke](#) das Unternehmen, die aktuellen Herausforderungen für die Stahlindustrie sowie die Berufseinstiegsmöglichkeiten bei der Dillinger Hütte vorstellen.

Die Dillinger Hütte produziert als integriertes Stahlwerk im Saarland seit über 300 Jahren Grobbleche, aus denen offshore Windradtürme, Brücken, Pipelines, Bohrinseln, Schiffe und ähnliche Produkte hergestellt werden. So sind beispielsweise die Queen Mary 2 und die Öresundbrücke mit Stahl aus Dillingen gebaut worden. Mit einer Produktionskapazität von rund 2 Mio. Tonnen ist Dillinger dabei das größte Grobblechwerk in Europa.

Neben Absolvent:innen der Metallurgie und der Materialwissenschaften werden insbesondere vor dem Hintergrund der Digitalisierung und der Transformation der gesamten Produktion hin zu einer CO₂-neutralen Fertigung Kompetenzen im Bereich Mathematik (Produktionsplanung), Informatik, Wirtschaftswissenschaften, Maschinenbau und Verfahrenstechnik benötigt.

Der Vortrag mit anschließender Diskussion beginnt am Donnerstag, dem **13. November ab 17 Uhr** in der [Cafeteria der Universitätsbibliothek](#) (Leibnizstraße 2). Alle an dem Themenkomplex interessierte Studierende, angehende Absolvent:innen und auch Forschende sind herzlich eingeladen!



Kellerclub-Vortrag „Zukunft Stahl: Hochtechnologie und Prozessintelligenz als Schlüssel für eine grüne Zukunft“

Der Kellerclub im StuZ e.V. trägt durch sein [regelmäßiges Vortragsprogramm](#) aktiv dazu bei, gesellschaftlich relevante Themen, die aus dem universitären Umfeld erwachsen, in Form von allgemein verständlichen Vorträgen in eine breitere Öffentlichkeit zu transportieren. So gab es bereits Vorträge zu den Auswirkungen des Klimawandels auf den Nationalpark Harz, zum Leben auf der ISS, zu den psychischen Auswirkungen von Flucht und Migration oder dazu, welchen Beitrag grüner Wasserstoff für die Energiewende liefern kann.

In diesem Kontext werden die beiden oben genannten Referent:innen (Heike Busch und Michael Hecht) von der Dillinger Hütte auf einem gemeinsam von Kellerclub und SWZ organisierten Vortrag über das Thema **„Zukunft Stahl: Hochtechnologie und Prozessintelligenz als Schlüssel für eine grüne Zukunft“** berichten. Die saarländische Stahlindustrie treibt aktuell das größte europäische Transformationsprojekt zur CO₂-freien Produktion voran. Die Transformation betrifft dabei nicht nur die Produktionsanlagen. Eine konkurrenzfähige grüne Produktion in Deutschland kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn der technische Übergang durch digitale Prozesse mit Modellen, Simulation und optimaler Steuerung unterstützt wird.



Der Vortrag beginnt am Freitag, dem **14. November um 19:30 Uhr** (Einlass ab 19:00 Uhr) im Kellerclub im StuZ e.V. (Silberstraße 1). Im Anschluss an den ca. einstündigen Vortrag stehen die beiden Referierenden für weitere Gespräche zur Verfügung. Der Eintritt ist auch bei dieser Veranstaltung frei. Interessent:innen sind herzlich willkommen!

Gründungs- und Innovationsakademie

Mit ihrer 2025 gegründeten [Gründungs- und Innovationsakademie](#) bietet die **Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co. KG (WiReGo)** ein kostenloses Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebot, von dem Gründungsinteressierte und Start-Up-Mitarbeitende als auch innovative, agile Mitarbeitende von Unternehmen im Landkreis Goslar profitieren können. Die TU Clausthal arbeitet eng mit der WiReGo zusammen, und interessierte Studierende und Mitarbeitende sind herzlich eingeladen, an den Weiterbildungsangeboten teilzunehmen.

Weiterbildungsinhalte umfassen neben den Themen Gründung und Innovation auch persönliche und kommunikative Kompetenzen, wie Motivation, Rhetorik, Zeitmanagement oder Werte, Vision und Führung. Viele der Inhalte werden in kompakten Abendformaten vermittelt, sodass sie gut ins Berufsleben integriert werden können. Viele der Angebote der Gründungs- und Innovationsakademie haben wir in unsere Übersicht am Ende des Newsletters bzw. auf unsere [Online-Plattform „Qualifizierung und Karriere“](#) mit aufgenommen, dennoch empfehlen wir Ihnen einen Blick auf die [Webseiten der Gründungs- und Innovationsakademie](#).

Bei Teilnahme an den Weiterbildungsangeboten kann ein [Innovationszertifikat](#) erworben werden.

Aktuelles

Online-Impuls: Das deutsche Wissenschaftssystem

Am **20. Februar 2026** veranstaltet die Graduiertenakademie mit **Dr. Oliver Grewe** einen **Online-Vortrag**, der einen Überblick über die wichtigsten Institutionen des deutschen Wissenschaftssystems bietet. Er richtet sich an alle Interessierten, die unser Wissenschaftssystem in seinen Zusammenhängen zwischen universitären und außeruniversitären Institutionen der Forschung und Lehre, der Wissenschaftsförderung und Wissenschaftspolitik in der Tiefe verstehen möchten.

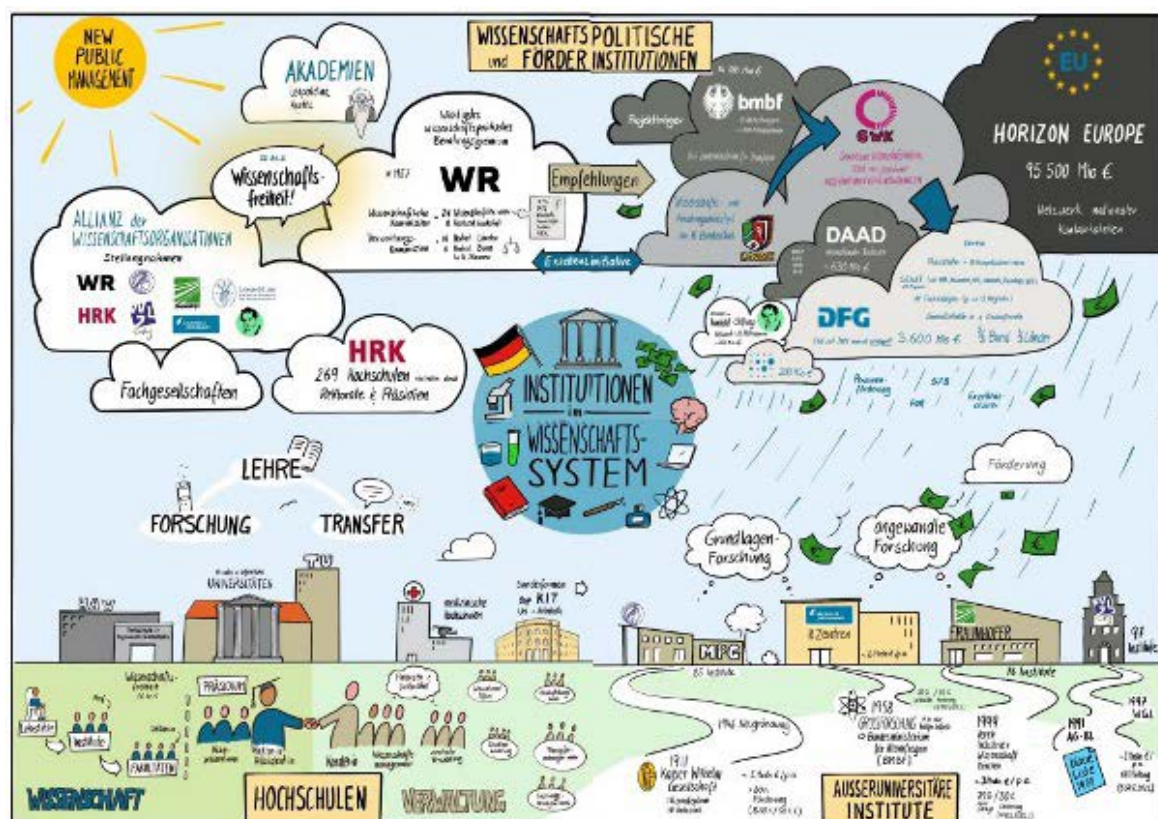
Deutschland bietet eine ungewöhnlich ausdifferenzierte Landschaft aus Institutionen der Forschung und Lehre. Darüber hinaus haben Institutionen der Forschungsförderung und der Wissenschaftspolitik einen starken Einfluss auf diese Einrichtungen. Zu einem tiefen Verständnis des Wissenschaftssystems gilt es zudem das Prinzip der Wissenschaftsfreiheit und die Ideen des „New Public Management“ in die Betrachtung mit einzubeziehen.

Dr. Oliver Grewe arbeitet als wissenschaftlicher Referent bei der VolkswagenStiftung. Er ist Neurowissenschaftler und stieg nach dem ersten PostDoc als Referent der Studienstiftung des deutschen Volkes ins Wissenschaftsmanagement ein. Anschließend führte er bei der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsen Evaluationsverfahren an Universitäten durch.

Seit 2015 arbeitet er außerdem als Coach und Trainer. Gemeinsam mit Mirjam Müller hat er das Buch „Wissenschaftsmanagement als Beruf – Strategien für den Einstieg“ veröffentlicht, das im Januar 2020 im Campus Verlag erschienen ist.



Dr. Oliver Grewe
Wissenschaftsmanagement



Im Vortrag wird ein Überblick über dieses komplexe System und eine Darstellung seiner systemischen Zusammenhänge angestrebt. Über eine Darstellung der historischen Ausdifferenzierung des deutschen Wissenschaftssystems seit 1945 wird die besondere Situation und ungewöhnliche Vielfalt der Institutionen im Kontext des Föderalismus einfach nachvollziehbar und spannend dargestellt.

Während des Vortrags besteht die **Möglichkeit zur Diskussion und für Rückfragen**. Der Vortrag wird als **Online-Veranstaltung** angeboten.

Online-Workshop: „Künstliche Intelligenz (KI)-Tools – Verantwortungsbewusste Nutzung und Anwendungen in Forschung und Wissenschaft“

Das rasante Aufkommen von Tools auf Basis künstlicher Intelligenz (KI) hat das Potenzial, die Arbeitsweise von Forscher:innen in der Wissenschaft zu verändern.

Die Leistungsfähigkeit und das Potenzial von KI-Tools, insbesondere generativer KI, bringen jedoch auch Herausforderungen mit sich, wie z.B. Unklarheiten hinsichtlich ihrer verantwortungsvollen und ethischen Nutzung. Demgegenüber steht ein Mangel an geeigneten Schulungen für ihre Integration in Forschungsabläufe.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, ist es entscheidend, sicherzustellen, dass Forscher:innen das Potenzial der KI voll ausschöpfen können und gleichzeitig hohe ethische Standards einhalten.

Die Graduiertenakademie bietet daher erstmalig einen **Online-Workshop in englischer Sprache** am **26./27.02.2026** für Interessierte an. Dieser Workshop erlaubt eine praktische Lernerfahrung mit dem Schwerpunkt auf einer größeren Vielfalt von KI-Tools, ihren ethischen Implikationen und ihren praktischen Anwendungen.

Ziel ist es, den verantwortungsvollen und effizienten Einsatz von KI-Tools in Forschung und Wissenschaft zu erleichtern.

Am Ende des Workshops können die Teilnehmer:innen

- die Bedeutung des Einsatzes von KI in Forschung und Wissenschaft verstehen und die damit verbundenen Vorteile und Risiken bewerten
- wirksame Anweisungen für ihre Forschungsaufgaben formulieren
- Strategien zur Integration von KI-Tools in ihren Forschungsworkflow entwickeln sowie
- sich über neue Entwicklungen im Bereich der KI auf dem Laufenden halten und sich daran anpassen

Folgende Themen werden im Workshop behandelt:

- Einführung in die KI mit dem Schwerpunkt auf generativer KI
- Ethische Überlegungen und verantwortungsvoller Einsatz (z. B. Datenschutz, Umgang mit Vorurteilen, bewährte Verfahren)
- Richtlinien wichtiger Fachzeitschriften und Institutionen zum Einsatz von KI-Tools in Forschung und Wissenschaft



Andrea Sanchini, PhD

Scientific Writing, Publishing and Artificial Intelligence (AI) Tools Workshops

Andrea Sanchini ist selbstständig tätiger Trainer für wissenschaftliches Schreiben und Publizieren. Seine Dissertation in *Biomedical Sciences* schloss er im Juli 2017 ab. Seit Mai 2018 ist er nach erfolgreichem Abschluss einer Weiterbildung an der **Technischen Universität Darmstadt** zudem zertifizierter Schreibberater und Schreibtrainer.

- Erstellen effektiver Eingabeaufforderungen für generative KI
- Praktische Anwendungen von KI-Tools in Forschung und Wissenschaft, z. B.
 - Unterstützung bei der Literaturrecherche
 - Datenanalyse und -interpretation
 - Unterstützung bei Manuskripten, Förderanträgen und Konferenzpräsentationen
 - Brainstorming zu Forschungshypothesen
 - Vorbereitung auf Verteidigungen oder Interviews
 - Entwicklung von Schulungsmaterialien
- Vorteile und Grenzen des Einsatzes von KI-Tools in Forschung und Wissenschaft
- Zukünftige Entwicklungen und Möglichkeiten

Rückblick auf das erste Eltern-Kind-Treffen in 2025

Am Freitag, den 06.06., fand das erste Treffen des Familienservice für (werdende) Eltern in den Räumen der Großtagespflege Uni-Mäuse statt, und es waren 10 Familien dabei. Nach einem kleinen Kennenlernspiel wurden die vielfältigen Angebote des Familienservice der TU Clausthal vorgestellt. Anschließend standen die Vernetzung in entspannter Atmosphäre und der Austausch über aktuelle Themen rund um Beruf bzw. Studium mit Kind im Mittelpunkt – darunter vor allem das Betreuungsangebot für Kinder unter 3 Jahren.

Für das zweite Treffen am 11.09. in der Mensa lag der Fokus auf dem Beratungsangebot des Studierendenwerks OstNiedersachsen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen: die beliebte [Weihnachtsbackaktion am 02.12.2025](#).



Kursübersicht im Wintersemester 2025/2026

Weiterbildungsangebote der zentralen Einrichtungen der TU Clausthal zu Qualifizierung und Karriere im Rahmen der Personalentwicklung im Wintersemester 2025/2026.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Online-Plattform „Qualifizierung und Karriere“](#). Beitragende Einrichtungen sind das Alumnimanagement, das Gleichstellungsbüro (GB), der Familienservice (FS), die Graduiertenakademie (GRAD), das Internationale Zentrum Clausthal (IZC), das Rechenzentrum (RZ), das Servicezentrum für Forschung und Transfer (SFT), das Sportinstitut (SITUC), die Universitätsbibliothek (UB), das Zentrum für Hochschuldidaktik (ZHD) sowie Institute und die Forschungsfelder (FF). Weiterhin unterhält die Graduiertenakademie Kooperationen zur Wirtschaftsförderung Region Goslar GmbH & Co. KG (WiReGo) sowie zum Graduiertenzentrum der Universität Hildesheim (UHi).

THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Zeit- und Aufgabenmanagement	Workshop	08.10.2025	Dr. Jörg Aßmann	WiReGo
Gut vorbereitet für die Lehre 1	Workshop	10.10.2025	Florian Kainer	ZHD
Workshop im Rahmen des WiMIN-Toring-Programms (intern)	Workshop	10.10.2025	Dr. Natalia Schaffel-Mancini	GB
Einstieg in die Gründung	Veranstaltungsreihe	30.10.2025	Referent WiReGo	WiReGo
Entwicklung innovativer Lösungen mit Design Thinking	Seminar	05.11.2025	Simon Wolters	WiReGo
Hands-on eLabFTW – Einführung in das elektronische Laborbuch an der TU Clausthal	Seminar	06.11.2025	Jessica Hiller, Dr. Florian Strauß	UB
TUC Mental Health	Veranstaltungsreihe	06.11.2025, 20.11.2025, 11.12.2025, 08.01.2026, 29.01.2026, 05.03.2026	Dr. Sebastian Sdrenka/ Dr. Jacqueline Leßig-Owlanj	SITUC/GRAD
Planung einer Gründung I und II	Veranstaltungsreihe	6. & 13.11.2025	Referent WiReGO	WiReGo
Wissenschaftliche Publikationen mit LaTeX	Workshop	07./08.11.2025	Jan Braun	GRAD/Dezernat 4
Python für die Datenanalyse in der Praxis Teil 1 & 2	Bootcamp	12./13.11.2025	Prof. Dr. Diethelm Johannsmann	Institut für Physikalische Chemie
Hallo Industrie! – Berufseinstieg in den außerakademischen Arbeitsmarkt	Veranstaltungsreihe	13.11.2025	Dr. Heike Busch/ Michael Hecht (Dillinger Hütte)	GRAD/UB/SWZ/ WiWi

THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Abschlussveranstaltung des WiMIN-Toring-Programms (intern)	Abschlussveranstaltung	14.11.2025	Dr. Natalia Schaffel-Mancini	GB
Erste Hilfe am Kind	Workshop	15.11.2025	Clemens Stuckenberg	Familienservice
Realisierung einer Gründung	Veranstaltungsreihe	17.11.2025	Herr Domroes, Göcke – Körber – Domroes Partnerschaft mbB	WiReGo
Peer-Coaching Abschlussworkshop	Peer-Coaching-Programm	19.11.2025	Christoph Schuseil	GRAD
Familienarbeit & Mental Load fair teilen	Online-Vortrag	19.11.2025	Nils Seiler	Familienservice
Gründung und Steuern	Veranstaltungsreihe	24.11.2025	Herr Domroes, Göcke – Körber – Domroes Partnerschaft mbB	WiReGo
Lehrveranstaltungen aktivierender gestalten – Methoden für mehr Beteiligung und Lernerfolg	Workshop	24./25.11. & 01.12.2025	Florian Kainer	ZHD
Erfolgreich Verhandeln nach dem Harvard Konzept	Workshop	26./27.11.2025	Christoph Schuseil	GRAD
Frauensporttag	Veranstaltung	28.11.2025	Dr. Natalia Schaffel-Mancini, Annett Panterodt	GB
Virtuelle Whiteboards interaktiv nutzen – Aktivierung für Online-Meetings, Lehrveranstaltungen	Online-Workshop	01.12.2025	Florian Kainer	ZHD
Weihnachtsbacken & Babybegrüßung	Veranstaltung	02.12.2025	Kirsten Wiemker	Familienservice
Grundlagen der EU-Antragsstellung HORIZON EUROPE	Workshop	03.12.2025	Dr. Heike Schröder	SFT
Self-Editing PhD-Level Writing Teil 1/2/3	Seminar	04.12.2025, 18.12.2025, 15.01.2026	Dr. Hakan Gür	IZC
Netzwerkabend Women&Science TU Clausthal	Veranstaltung	05.12.2025	Stephanie Wolf	GB
Sicher Auftreten im Jobinterview Teil 1	Einzelcoachings	12.01.2026	Prof. Dr. Daniel Wrede	FS

THEMA	FORMAT	TERMIN	REFERENT/IN	EINRICHTUNG
Sicher Auftreten im Jobinterview Teil 2	Training	14.01.2026	Prof. Dr. Daniel Wrede	GRAD
Leitung selbst-gesteuerter Teams: Balance zwischen Struktur und Freiheit in der Hochschul-lehre	Workshop	23. & 30.01.2026	Florian Kainer	ZHD
Körpersprache und persönliche Wirkung – Kommunikation im Beruf erfolgreich gestalten	Workshop	04., 05. & 13.02.2026	Arvid Nienhaus	ZHD/GRAD
Projektmanagement: klassisch, agil, hybrid	Workshop und Einzelcoaching	06.02.2026 (Workshop), 14.04.2026 (Einzelcoaching)	Daniel Grundke	GRAD
Abschlussarbeiten strukturiert angehen – der Weg zum eigenen Leitfaden	Workshop	11./12.02.2026	Jürgen Lars Sackbrook	ZHD
Ein ABC des wissenschaftlichen Publizierens	Seminar	12.02.2026	Dr. Florian Strauß	UB
Persönlichkeit und Führung	Workshop	17./18.02.2026	Christoph Schuseil	GRAD
Das deutsche Wissenschaftssystem	Online-Vortrag und Diskussion	20.02.2026	Dr. Oliver Grewe	GRAD
Artificial Intelligence Tools: responsible Use and Applications in Research and Academia	Online-Workshop	26./27.02.2026	Andrea Sanchini, PhD	GRAD
Wissenschaftszeitvertragsgesetz	Seminar	12.03.2026	Janina Hardel und Theresa Jütte	Dez. 3
Netzwerkabend Women&Science TU Clausthal	Veranstaltung	13.03.2026	Prof. Dr. Elisabeth Dennert-Möller	GB
Disputationstraining	Training	18.-19.03.2026	Prof. Dr. Daniel Wrede	GRAD
Gute vorbereitet für die Lehre 2	Workshop	31.03.2026	Florian Kainer	ZHD

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Weitere Informationen zum [Qualifizierungsprogramm](#) finden Sie [online](#). Wenn Sie Interesse an einer Veranstaltung haben, [registrieren Sie sich bitte über die entsprechenden Webseiten](#).

Wir möchten Mitarbeiter:innen mit Betreuungsaufgaben ermöglichen, an den Angeboten teilzunehmen. Es kann eine Betreuung von Kindern ab dem Alter von einem Jahr angefragt werden. Geben Sie bitte gern bei Anmeldung Ihren Betreuungswunsch an. Wir nehmen Kontakt mit Ihnen auf und besprechen, inwieweit eine Kinderbetreuung möglich ist.

Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf unseren Webseiten:

Alumnimanagement (www.alumni.tu-clausthal.de/veranstaltungen/alumnitreffen)

Gleichstellungsbüro (www.gb.tu-clausthal.de)

Graduiertenakademie (www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de/weiterbildung-karriere)

Rechenzentrum (www.rz.tu-clausthal.de)

Servicezentrum für Forschung und Transfer (www.sft.tu-clausthal.de)

Universitätsbibliothek (www.ub.tu-clausthal.de/lernen-arbeiten/schulungen-und-fuehrungen)

Zentrum für Hochschuldidaktik (www.hochschuldidaktik.tu-clausthal.de/lehrende/offenes-workshop-programm)

Impressum

Herausgeber: TU Clausthal, Graduiertenakademie, Adolph-Roemer-Straße 2a, 38678 Clausthal-Zellerfeld,

Tel. 05323 72-2972, Email: graduiertenakademie@tu-clausthal.de, Internet: www.graduiertenakademie.tu-clausthal.de //

Redaktion: Team Graduiertenakademie // Gestaltung: Franziska Ottow; Presse, Kommunikation & Marketing